

Neuhausen/Spree gewinnt den 19. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS

Mit 290,02 Kilometern sichert sich Neuhausen/Spree Rang eins beim diesjährigen Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS. Die Siegprämie von 8.000 Euro sowie weitere 400 Euro, die Bürgermeister Dieter Perko bereits vor dem Wettbewerbstag mit dem E-Bike einfuhr, werden auf folgende Projekte aufgeteilt:

- Anschaffung von Straßenmöbeln, Bänken und Edelstahl-Geräten für einen Trimm-Dich-Pfad an der Grundschule Laubsdorf (Schulförderverein der Grundschule Laubsdorf e.V.)
- Anschaffung von Medientechnik, Ausbildungstechnik und -materialien sowie Schutzbekleidung zur Förderung der Nachwuchsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Neuhausen/Spree (Förderverein Freiwillige Feuerwehr Bagenz e.V.)
- Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für das Vereinsheim Komptendorf (SV Wacker rot-schwarz Komptendorf e.V.)

Eppendorf erreichte mit 279,96 Kilometern Rang zwei und darf sich über 6.400 Euro freuen. Das Geld fließt vollständig in die Vereine RSV Chemnitz e.V. und den Skiverein Großwaltersdorf 1953 e.V. Platz drei erreichte Hainichen. Die erradelten 4.400 Euro werden zwischen den Vereinen Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., dem Förderverein Altstadt Hainichen e.V. und dem Förderverein FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V. aufgeteilt. In der Kinderwertung um das „Weiße Trikot“ fuhr Eppendorf den ersten Platz ein. Die 75 Nachwuchsräder fuhren 144,38 Kilometer.

„Nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall konnten die Kommunen in diesem Jahr beim 19. Städtewettbewerb endlich wieder in die Pedale treten und Geld für ihre ortsansässigen Vereine erradeln. Das Engagement und den Zusammenhalt der Menschen zu erleben, die ein gemeinsames Ziel erreichen wollen, ist beeindruckend. Wir freuen uns, dass wir mit dem

Städtewettbewerb wieder viele gemeinnützige Projekte in unserer Region unterstützen können“, sagt enviaM-Vertriebsvorstand und MITGAS-Geschäftsführer Dr. Andreas Auerbach.

Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ waren in diesem Jahr 22 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt am Start. Zwischen dem 28. Mai und 3. Oktober 2022 legten insgesamt 2657 Teilnehmer rund 5.100 Kilometer zurück. Im Durchschnitt fuhr jeder Teilnehmer 1,92 Kilometer.

2022 schütten enviaM und MITGAS im Rahmen des Städtewettbewerbs rund 47.100 Euro an gemeinnützige Vereine in der Region aus. Alle Ergebnisse und Platzierungen finden Sie unter www.staedtewettbewerb.de.

Pressekontakt

Dagmar Kaufmann
Pressesprecherin
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1651
E Dagmar.Kaufmann@enviaM.de
I www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt knapp 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energie-dienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-

Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens.
Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas
Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.